

Montageanleitung Art. Nr. 002077/V2 Gasdruckfederumbausatz für Sirona S Arbeitsstuhl

Der Arbeitsstuhl Sirona S wurde im Laufe der Produktionsjahre mit unterschiedlichen Gasdruckfedern hergestellt. Mit dem Gasdruckfederumbausatz für Sirona S Arbeitsstühle 002077/V2 können Sie alle in der Herstellung verwendeten Arten von Gasdruckfedern bei diesem Arbeitsstuhl mit einer einzigen Variante ersetzen.



Vorbereitung

Den Arbeitsstuhl auf eine leicht gepolsterte (Pappe, Handtuch etc.) Arbeitsfläche ablegen.

WICHTIG! Beim Anheben des Arbeitsstuhls immer am Fußring und an der Armlehne anfassen, damit die Gasdruckfeder nicht gelöst wird! Diese ist nur gesteckt und nicht verschraubt.

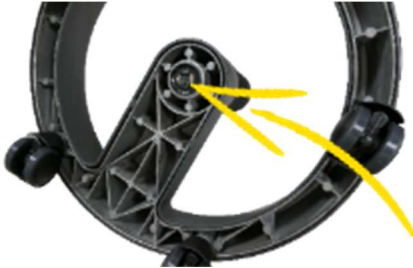
Insbesondere bei neu eingesetzter Gasdruckfeder kann die Gasdruckfeder herausrutschen, weil sie durch Belastung noch nicht feststeckt und dann umständlich wieder eingesetzt werden muss.

Die Gasdruckfeder sitzt erst nach mehrfacher und dauerhafter Belastung durch Draufsitzen fest genug, um beim Anheben nicht mehr herausrutschen.



Sicherungsklemme entfernen

Unter dem Stuhl ist die Gasdruckfeder bis auf eine ältere Variante mit einer Sicherungsklemme fixiert.



Sirona S Gasdruckfeder Typ 1, **keine** Sicherungsklemme, Rücksprache mit DKL (seltene Variante)



Sirona S Gasdruckfeder Typ 2 Sicherungsklemme entfernen

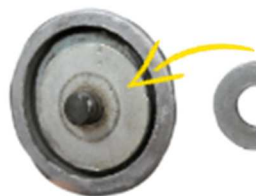


Sirona S Gasdruckfeder Typ 3 Sicherungsklemme entfernen

Den Bügel der Sicherungsklemme mit einem Schraubenzieher anheben und die Sicherungsklemme runterschieben.

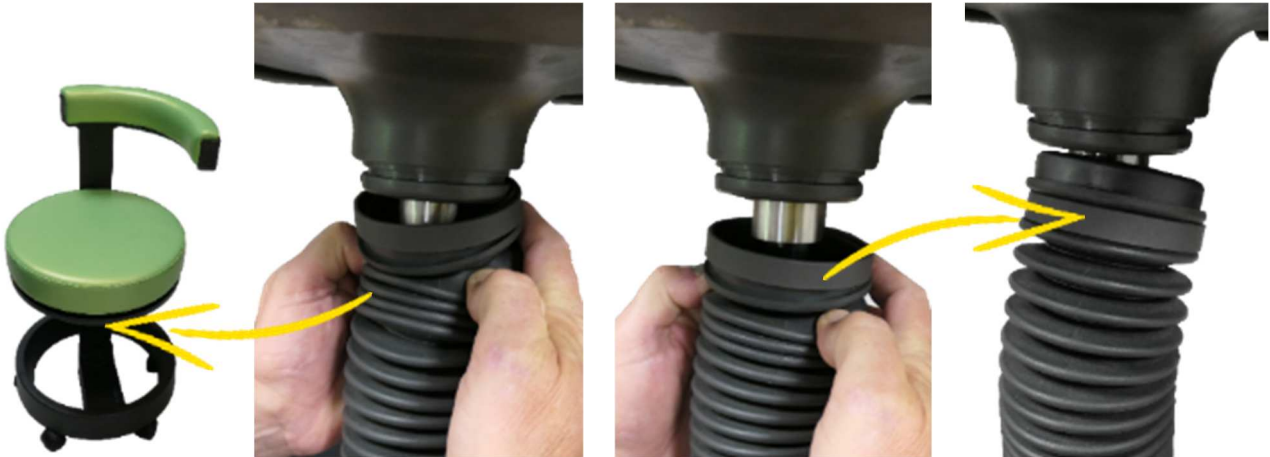


Die auf dem Bolzen der Gasdruckfeder aufliegenden Unterlegscheiben entfernen. Mindestens eine kleine und eine große Unterlegscheibe müssen entfernt werden. Es können aber auch mehr sein.



Die Manschette lösen

Die Manschette unter dem Sitzpolster nach unten ziehen und den Kunststoff-Sicherungsring auf der Manschette nach unten schieben. Der Sicherungsring muss für den Rückbau weiter unten sein, damit die Manschette mit reduzierter Spannung wieder über die Wulst geschoben werden kann.



Das Oberteil herausziehen

Das Oberteil vom Stuhl aus dem Untergestell herausziehen.

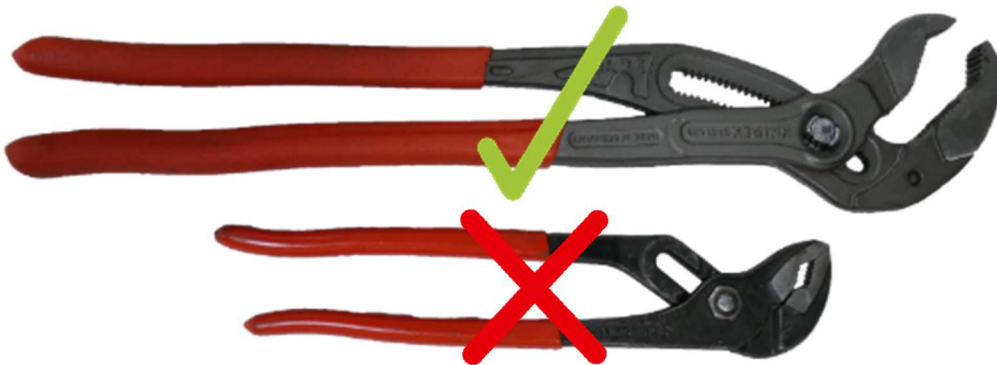


Das Standrohr entfernen

Schiebt man die Manschette vom Untergestell nach unten, wird das Standrohr der Gasdruckfeder sichtbar. Dieses Standrohr muss entfernt werden. Unter dem Gestell liegt eine Unterlegscheibe im Standrohr, die ignoriert werden kann. Die Rückseite anheben und in die Klemmkante vom Standrohr etwas Öl-Spray rundum sprühen und einziehen lassen.



Mit einer Rohrzanze aus der Hobby-Werkstatt wird man das Standrohr in der Regel nicht herauslösen können. Die Empfehlung ist daher eine Profi-Rohrzanze zu verwenden. Je länger der Griff, desto höher ist die Kraftübertragung. Empfehlung: Grifflänge von mind. 350 mm (14 Zoll).

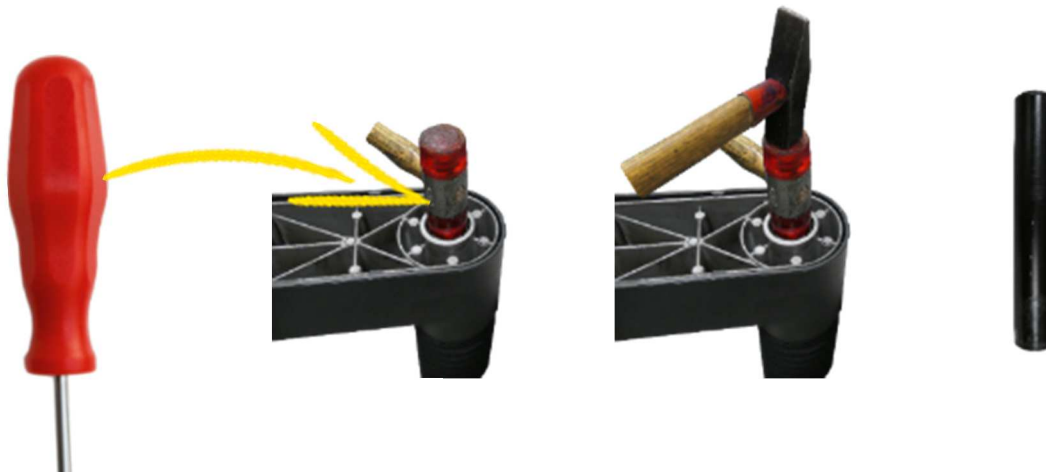
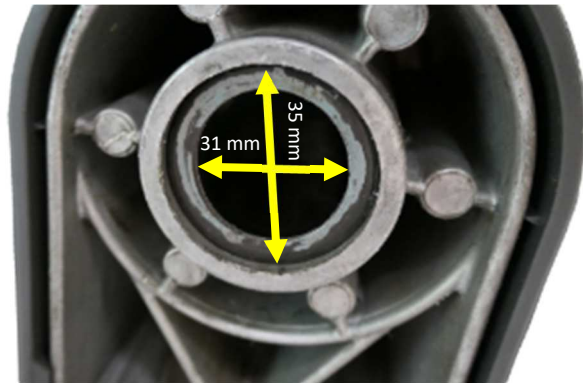


Das Standrohr mit der Rohrzanze greifen und versuchen durch hin und her Bewegungen das Standrohr zu lösen. Danach mit einem Lappen überschüssiges Öl-Spray in der Klemmöffnung auswischen.



Das Standrohr entfernen – alternative Methode

Gelingt es nicht, das Standrohr mit der Rohrzange zu lösen, kann man das Standrohr auch ausschlagen. Dazu das Untergestell wie im Foto auf einer Arbeitsplatte auflegen und mit dem Körper fixieren. Dann mit einem Rund-Hammer (oder ähnlichem Werkzeug, z. B. eingeschobener Schraubenzieher), der mindestens ein Durchmesser von 31 mm hat und höchstens ein Durchmesser von 35 mm hat auf die Außenkante vom Standrohr auflegen und mit einem Hammer ausschlagen. Das ausgeschlagene Standrohr kann entsorgt werden.



Die Gasdruckfeder aus dem Sitzgestell lösen

Die Gasdruckfeder ist in das Sitzgestell nur gesteckt bzw. geklemmt. Über die Sitzbelastung vieler Jahre sitzt die Gasdruckfeder meist sehr fest im Gestell und kann nur mit erheblichem Kraftaufwand gelöst werden. Daher zuerst etwas Öl-Spray rundum in die Klemmkante sprühen und einziehen lassen.



Mit der Rohrzanze und bei Bedarf mit Hilfe einer zweiten Person, die das Gestell hält, die Gasdruckfeder versuchen aus der Verklebung zu lösen. Das ist mühselig und gelingt nicht immer im ersten Versuch. Auch hier gilt: Mit einer Rohrzanze aus der Hobby-Werkstatt wird man die Gasdruckfeder in der Regel nicht herauslösen können. Die Empfehlung ist daher eine Profi-Rohrzanze zu verwenden. Je länger der Griff, desto höher ist die Kraftübertragung. Empfehlung: Grifflänge von mind. 350 mm (14 Zoll).



Mit einem Magnet-Werkzeug die innenliegende Unterlegscheibe herausnehmen (kann entsorgt werden). Ist die Unterlegscheibe verrutscht und nicht auffindbar, diese dort belassen und mit dem nächsten Schritt fortfahren. Danach mit einem Lappen überschüssiges Öl-Spray in der Klemmöffnung auswischen.



Die entnommene Gasdruckfeder, das Standrohr und alle mit der Gasdruckfeder verbundenen Teile werden nicht mehr benötigt und können entsorgt werden.



Die neue Gasdruckfeder einsetzen

Die neue Gasdruckfeder wird in das Untergestell in die Buchse der Gasdruckfeder eingesteckt.



Das Polstergestell aufsetzen

Das Polstergestell wird angehoben und auf die Gasdruckfeder aufgesetzt.
Vor dem Aufschieben der Manschette die Funktion der neuen Gasdruckfeder testen.



Bei Hehebewegungen vom Stuhl beachten!

WICHTIG! Beim Anheben des Arbeitsstuhls immer am Fußring und an der Armlehne anfassen, damit die Gasdruckfeder nicht gelöst wird! Diese ist nur gesteckt und nicht verschraubt. Insbesondere bei neu eingesetzter Gasdruckfeder kann die Gasdruckfeder herausrutschen, weil sie durch Belastung noch nicht feststeckt und dann umständlich wieder eingesetzt werden muss. Die Gasdruckfeder sitzt erst nach mehrfacher und dauerhafter Belastung fest genug um sich beim Anheben nicht mehr zu lösen.



Die Manschette wieder aufschieben

Die Manschette unter dem Sitzpolster nach oben über Wulst ziehen. Danach den Kunststoff-Sicherungsring über die obere Wulst der Manschette schieben.



Transporthinweise

Beim Transport von Arbeitsstühlen immer darauf achten, dass die Gasdruckfeder nur gesteckt ist. Daher immer am Fußring und an der Armlehne halten und den Arbeitsstuhl nie liegen transportieren, damit sich die Gasdruckfeder nicht lösen kann. Insbesondere bei neuen Gasdruckfedern sind die Enden der Gasdruckfedern noch nicht ausreichend durch den Gebrauch verkeilt und könnten sich lösen. Nach längerem Gebrauch verkeilen sich die Gasdruckfedern und können sich nicht mehr so leicht lösen.

Immer am Fußring und an der Armlehne fassen, damit die Gasdruckfeder nicht herausrutschen kann!
Nicht liegend transportieren!



Weitere Fragen und Hilfen

Benötigen Sie noch weitere Teile zu Ihrem Arbeitsstuhl? Stuhlrollen (DKL250012), Schnappkrallen für die Sitzpolsterbefestigung (DKL210050) oder möchten Sie neue Polster in Farbe Ihrer Wahl für Ihre Arbeitsstühle oder Ihre Dentaleinheiten?

Informationen zu unserem Sortiment finden Sie auf www.neuepolster.de und bei allen weiteren Fragen stehen wir Ihnen per Mail polster@dkl.de oder telefonisch von Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr unter Tel. +49 (0)551 5006 202 gerne zur Verfügung.